



Liverollenspiel “Mord im Orbit-Express“

Liebe Spielende,

wir freuen uns auf eine tolle Zeit mit Euch!

Auf diesen Seiten geben wir euch kompakt alle wichtigen Informationen zu unserem Larp „Mord im Orbit-Express“, spielerischer sowie organisatorischer Natur.

Inhaltsverzeichnis

Das Setting	2
Spielstil.....	2
Die Spielwelt.....	3
Geschlechterstereotypen.....	4
Wie verhalten sich Androiden in unserer Welt?.....	4
Was zieh ich an?	5
Was wird gestellt?	5
Was bringe ich mit?	5
Datum der Veranstaltung und Ablauf.....	6
Wie komme ich hin?	6
Kontakt	7
Verpflegung	7
Wichtige Hinweise	7
Dürfen meine Teenagerkinder mitspielen?.....	8
Teilnahmebeitrag und Anmeldung.....	8

Mord im Orbit-Express

Das Setting

Ein Whodunnit im Weltall? Abgründige Familiengeheimnisse auf dem Holodeck, Mord und Erpressung im Shuttle und die obligatorische letzte Enthüllung auf der Brücke? Rätsel, deren Lösung nur die unendliche Weiten des Weltalls kennen oder aber der Bordcomputer? Agatha Christie würde sich im Grabe umdrehen - oder vielleicht doch in ihren Raumanzug schlüpfen und miträtseln. So wie alle Krimi - und Scifi-Fans, die Lust haben auf das Liverollenspiel "Mord im Orbit-Express".

An Bord des Luxusraumschiffs LCCS Poirot herrscht Champagner-Stimmung: Immerhin lädt niemand Geringeres als die Kunstmäzenin und Multimillionärin C. Pommeroy zu ihrer Verlobungsfeier ein. Du hast das Glück, zu den Auserwählten zu gehören und eine der begehrten Einladungen erhalten zu haben. Oder du bist Teil der Crew und sorgst für einen möglichst reibungslosen Gang dieser pompösen Feierlichkeit in ungewohnt nostalgischer Kulisse. Bis plötzlich das Unfassbare passiert: ein echter Mord geschieht...und die alles entscheidende Frage steht im Raum: Wer könnte es gewesen sein? Oder sollte man fragen: wer könnte es nicht gewesen sein? Denn jede*r von euch hätte ein Tatmotiv...Lasst eure Spuren verschwinden, deckt die Geheimnisse der anderen Gäste auf, schmiedet Intrigen, konstruiert euch Alibis und findet den/ die wahre*n Mörder*in!

Spielstil

Wir sehen das Mord im Orbitexpress als lustiges Event, dass die Absurdität der Lebenswelt einer abgedrehten reichen Milliardärin in einer matriarchalischen Welt bespielt. Es wird Detektivspiel geben, aber eher in einer Agatha Christie Art à la „Weil er rote Schuhe an hat ist er offensichtlich der Mörder, denn er hat diese Schuhe extra angezogen, damit man das Blut auf diesen nicht sieht“. Zusätzlich wird es auch Rätselplots geben, diese kann man bespielen, wenn man Spaß daran hat, muss es aber nicht. Die Spielphilosophie von Mord im Orbit-Express lautet „Play to Cheer“ und heißt euch willkommen eure Charaktere parodierend, humorvoll, schrullig und skurril zu spielen.

Wir spielen in einer Welt mit sehr klassischen Geschlechterrollen – allerdings umgedreht. Frauen bringen das Geld nach Hause, Männer backen und kümmern sich um den Nachwuchs. Das soll gerne absurd überzogen und mit einem Augenzwinkern dargestellt werden.

Trotzdem: Wenn du einen männlichen Charakter (oder einen Androiden) bespielst, kann es passieren, dass du auf dein Äußeres reduziert oder deine Meinung abgewertet wird – einfach nur, weil dein Charakter männlich ist. Mehr dazu weiter unten.

Auch in anderen Bereichen spielen wir viel mit Klischees. Die Reichen sind alle superreich, trinken nur Champagner und essen Kaviar. Die Künstler:innen sind mittellos, aber nicht weniger exzentrisch und die Butlerin ist genau, wie man sich eine britische Butlerin vorstellt. Durch diese überzogenen Klischees wollen wir eine skurrile Spielumgebung schaffen, bei der die Freude des gemeinsamen Spiels im Zentrum steht – und nicht das Lösen des Plots. Auch bei allen Rätselpfaden gilt: Der Weg ist das Ziel. Das Rätseln selbst soll Spaß bereiten und Spiel generieren, auch hier ist wildes Ausprobieren mehr gewünscht als stundenlanges, konzentriertes Knobeln. Jemanden vor allen anderen aufgrund seltsamer Hinweise zu

verdächtigen, eine Juwelenkette gestohlen zu haben, ist dem Spiel viel zuträglicher, als zunächst die eigene Argumentation wasserdicht zu machen.

Was ihr nicht erwarten solltet sind Kämpfe, Horrorelemente, oder intensive Spannung. Wir machen weder ein Plotlöse-Play-to-Win mit Heldenreise und Weltbedrohungsplot, noch ein Nordic-Play-to-lose mit Folterszenen und unzähligen Kindheitstraumata.

Alles in allem nimmt sich unser Spiel selbst nicht allzu ernst – und ihr als Spieler solltet das auch nicht tun (eure Charaktere dafür natürlich umso mehr!). Dafür bekommt ihr ein leichtherziges Larperlebnis voller überzogener, humoristischer Momente und absurder Who-dunnit-Krimi-Situationen.

Die Spielwelt

Willkommen an Bord des Luxusraumschiffs LCCS Poirot, einem prachtvollen Sternenschiff, das die Elite der Galaxis in einer nicht allzu weit entfernten Zukunft durch die unendlichen Weiten des Alls führt.

Die Gesellschaft wird von einer wohlhabenden Oberschicht dominiert, die als kapitalistische Aristokratie fungiert. Unternehmerinnen, Adelige und Politikerinnen lenken die Geschicke von Wirtschaft, Politik und Kultur. Die traditionellen Geschlechterrollen sind dabei umgekehrt: Frauen besetzen die Machtpositionen und gelten als das stärkere Geschlecht, während Männer oft in häuslichen oder unterstützenden Rollen agieren. Strenge Rollenbilder beherrschen die Gesellschaft: Frauen wird eine höhere Organisationsfähigkeit, Intelligenz und Weitsicht nachgesagt, weshalb sie als geeigneter für Führungspositionen gelten. Männer hingegen werden aufgrund ihrer vermeintlich einfacheren geistigen Fähigkeiten, ihres Beschützerinstinkts und ihrer bodenständigen körperlichen Stärke für einfache, körperliche Arbeiten, niedere Militärpositionen und die Organisation des Haushalts als passender angesehen. Diese festgelegten Geschlechterrollen bestimmen maßgeblich die individuellen Lebenswege und Karrierechancen innerhalb der Gesellschaft und beeinflussen das soziale Gefüge in erheblichem Maße.

Künstliche Intelligenzen existieren, jedoch mit begrenzter Autonomie und oft in Form mechanischer Helfer oder einfacher Computersysteme. Doch selbst die einfachen Systeme haben stets eine definierte Persönlichkeit. Besonders KIs in Androiden sind sehr komplexe Persönlichkeiten und werden in diversen Arbeitsfeldern eingesetzt. Ihre unklare soziale Stellung führt zu Debatten über Ethik und Rechte künstlicher Lebensformen.

Obwohl keine nicht-menschlichen Zivilisationen bekannt sind, zeugen zahlreiche Artefakte und Ruinen von vergangenen Kulturen, die über die gesamte Milchstraße verteilt sind. Diese Relikte bieten Hinweise auf fortschrittliche Technologien und Wissen, das die aktuelle Wissenschaft vorantreiben könnte. Die Erforschung dieser Artefakte ist jedoch oft gefährlich und mit vielen Unbekannten behaftet, was mutige Entdeckerinnen und Entdecker anzieht, die bereit sind, Risiken einzugehen, um die Geheimnisse des Universums zu lüften.

Lady Pommeroy soll Gerüchten zufolge einige dieser mysteriösen Relikte in ihrem Besitz haben. Ihre Sammlung ist Gegenstand vieler Spekulationen und zieht sowohl Bewunderer als auch Neider an. Es wird gemunkelt, dass einige dieser Stücke von unschätzbarem Wert und von großer historischer Bedeutung sind und über phantastische Kräfte verfügen.

Die LCCS Poirot ist ein luxuriöses Kreuzfahrtschiff, das von der exzentrischen und wohlhabenden Lady Pommeroy gechartert wurde. Vormalig bekannt war es als "Athena", ein Name, der im ganzen Sonnensystem bekannt ist, für die Abenteuer seiner Crew. Für die Feier hat Lady Pommeroy, die bekannt ist für ihre Extravaganz, ihre Exzentrik und ihren unbeschreiblichen Reichtum, es renovieren beziehungsweise umdekorieren lassen. Das prachtvolle Sternenschiff dient nun als schwimmende Oase für die Elite der Galaxis und bietet seinen Gästen unvergleichlichen Komfort und Unterhaltung. Man munkelt sogar, dass es jetzt eine Liebesgrotte gäbe....

Innerhalb des vorgegebenen Rahmens hast du die Freiheit, kreative Details hinzuzufügen und deinen Charakter weiter auszubauen, solange diese Ergänzungen das Gleichgewicht des Spiels wahren und anderen Spielern Raum für ihre eigenen Geschichten lassen. Du kannst Beziehungen zu anderen Charakteren entwickeln, Allianzen schmieden oder Rivalitäten aufleben lassen, je nachdem, was zu deiner Rolle passt.

Geschlechterstereotypen

Das Setting in dem Spiel ist ein matriarchialer Weltentwurf. Die meisten hierarchisch hochrangigen Figuren sind dementsprechend mit weiblich gelesenen Figuren besetzt, während nicht weibliche Figuren oft scheinbar weniger wichtige Funktionen in der Gesellschaft erfüllen.

Dementsprechend ist das Spiel so angelegt, dass es diskriminierende Elemente wie Sexismus gegen nicht weibliche Figuren enthält. Diese dienen jedoch in erster Linie dazu, den parodistischen Charakter des Spiels lustvoll zu unterstreichen und gleichzeitig durch den Rollenwechsel den Missstand von Geschlechterungerechtigkeit erfahrbar zu machen. Es ist niemals Ziel des Spiels, Anwesende tatsächlich auszuschließen oder zu demütigen. Der Spielspaß für jeden Einzelnen und der humoristische Ansatz des Settings sollen jederzeit im Vordergrund stehen. Dementsprechend soll es allen Spielenden jederzeit frei stehen, selbst zu entscheiden, wie stark er den Aspekt der Geschlechterungerechtigkeit bespielen will. (Vom Karrieremann in "a women's world" bis hin zum Lovetoy betagter Milliardärinnen ist alles möglich.) Unsere männlichen Charaktere sind nicht weniger liebevoll gestaltet als die weiblichen und bieten genauso viele Spielanregungen.

Des Weiteren ist den Organisator:innen des Spiels bewusst, dass es über die Zuordnung von weiblichem und männlichem Geschlecht hinaus weitere Geschlechter gibt. Die für das Spiel geschriebenen Charaktere sind aber dennoch entweder als weibliche oder männliche Figuren vorgesehen. Die Entscheidung für diese Zuordnung beruht darauf, dass in dem Spiel ganz bewusst seit langem in der Gesellschaft verwurzelte Geschlechterklischees durch Vertauschung und Überspitzung ad absurdum geführt werden sollen. Deswegen haben wir auch auf die Entwicklung ähnlicher, nicht-binärer Charaktere verzichtet - wir wollen uns über bestehende Verhältnisse und Klischees lustig machen, nicht über marginalisierte Minderheiten.

Wie verhalten sich Androiden in unserer Welt?

Androiden sind sehr beliebt in der Highclass als hübsche, niedliche Haushaltshilfen, Unterhaltungsobjekte und Assistenten. Androiden sind meist so programmiert, dass sie gefällig, höflich, flirtend manchmal etwas tollpatschig und süß sind. Wer etwas von sich hält, und das Geld hat, legt sich einen oder mehrere Androiden zu. Es ist nicht üblich, Androiden als "nicht echte Menschen" zu beleidigen, Gefahr von ihnen zu erwarten, oder sie aus

Teilnahme an Modeshows, Vereinen etc. auszuschließen. Die kognitive Leistung von Androiden wird häufig unterschätzt und selten in Anspruch genommen. Welcher Androide braucht schon eine große Rechenleistung, wenn er einfach hübsch beim Staubwischen aussieht? Wenn die Hälterin der Meinung ist, ihr Androide sei aus der Mode gekommen, muss dieser eine Umprogrammierung, neue Hardware oder die Schrottpresse fürchten. Eine kleine Gruppe von Menschen setzt sich für die Rechte der Androiden an, hat aber bis jetzt noch nicht viel erreicht und wurde von der Gesellschaft noch nicht groß bemerkt.

Was zieh ich an?

Die Verlobungsfeier findet unter dem Motto „Nostalgische Historienwelten“ vor. Stellt euch vor ihr lebt in der Zukunft und möchtet euch historisch anziehen. Genau, es ist alles erlaubt; von den Charleston Kleidern bis zum Dandy Outfit, hin zu Steampunk und dem Hawaii Hemd.

Was wird gestellt?

Vor Ort stellen wir Euch alles für Euer Wohl bereit:

- Eine Raumschiff-Larp-Location
- Betten
- Gemeinschaftsbäder
- Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Mineralwasser (Bier und Softdrinks zum Selbstkostenpreis)

Was bringe ich mit?

Bitte bringt Folgendes mit:

- Bettlaken/Schlafsäcke oder Bezüge
- Dein Kostüm
- Hygieneartikel
- Denke an persönliche Gegenstände, auf die du am Wochenende nicht verzichten kannst, wie Medikamente, Babyphone und z.B. eine Sportbrille für sportliche Aktivitäten

Organisatorischer Teil

Datum der Veranstaltung und Ablauf

Das Larp startet am Freitag, den 30.01.2026 und geht bis Sonntag, den 01.02.2026

Freitag Spielvorbereitung und Ankommen

ab 17:00 Uhr	Ankommen
ab 18:00 Uhr	Workshops
ca. 20:00 Uhr	Spielstart, in-time Abendessen

Samstag Spiel

Spiel bis abends	
Samstagabend	OT Abschlussparty

Sonntag Abschied

ab 8:00 Uhr	Frühstück
9:30 Uhr- 11:00 Uhr	Abschlussreflexion

Weitere Informationen zum Ablauf teilen wir euch kurz vorher per Mail mit und geben Euch bei eurer Anreise bekannt.

Wie komme ich hin?

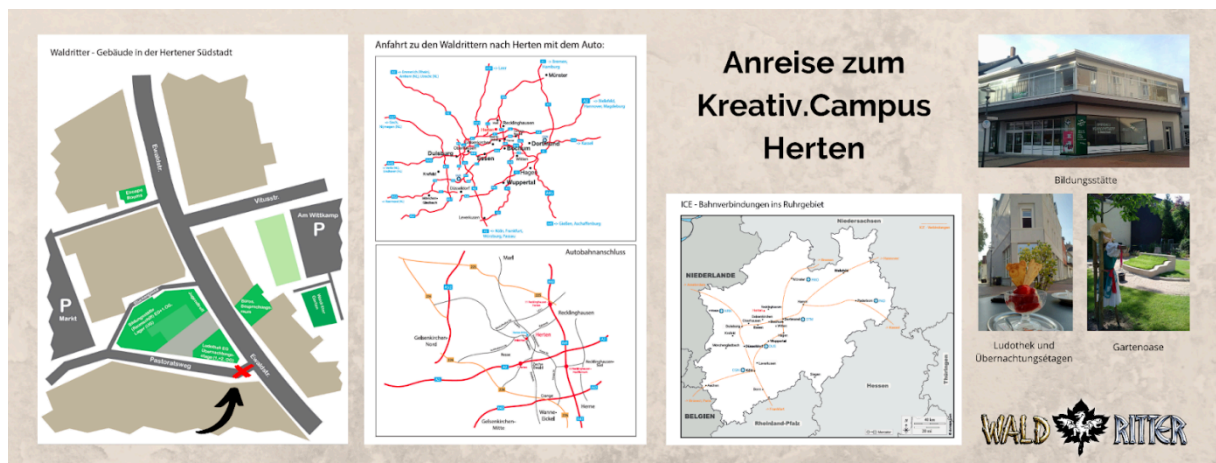
Der Veranstaltungsort ist:
Kreativ. Campus Herten
Ewaldstr. 20
45699 Herten

Parkmöglichkeiten:

Kostenpflichtig (werktags 8 – 18 Uhr) kann recht nahe der Location auf dem „Marktplatz 45699 Herten“ gehalten und ausgeladen werden. Kostenloses Parken ist im Anschluss beispielsweise in den Straßen „In der Feige“, „Nimrodstraße“ und „Wilhelmstraße“ möglich.

Anreise mit Bus / Bahn:

Bislang gibt es die Möglichkeit, die letzte Strecke bis Herten mit dem Bus zu bewältigen (Haltestelle „Herten Mitte“). Ab Dezember wird es - laut Ankündigung - in Herten einen Haltepunkt der Bahn geben.



Kontakt

Das Liverollenspiel wird vom Waldritter e.V. organisiert. Ansprechpersonen für Spielende sind sophia.nitsch@waldritter.de und Christina.lange@waldritter.de

Waldritter e.V.
Ewaldstr. 20, 45699 Herten
www.waldritter.de

Verpflegung

Aus nachhaltigen Gründen bieten wir vegetarische Verpflegung an und nehmen selbstverständlich Rücksicht auf Unverträglichkeiten.

Wichtige Hinweise

• Fotografie

Wir werden auf der Veranstaltung Fotos machen - sowohl für Euch als Erinnerung als auch für unsere Bewerbung von Folgeveranstaltungen. Wir bitten Euch, bei Eurem Check-In uns beim Einhalten der DSGVO zu unterstützen und eine passende Erklärung zu unterschreiben. Wir nehmen das persönliche Recht am Bild sehr ernst, freuen uns allerdings auch über Eure Unterstützung zur Bewerbung unserer Veranstaltungen! Bitte macht während der Veranstaltung keine eigenen Bilder - das stört leider. Wir bieten an, während des Spiels Portraiffotos von Euch zu machen.

- Im Schlafbereich wird nicht gelarpt. Dort könnt ihr Pause machen und einfach ihr selbst sein.
- Im Orga-Raum oder direkt bei der Orga findet ihr Unterstützung bei Fragen oder Problemen.

Dürfen meine Teenagerkinder mitspielen?

Wir haben häufiger die Frage, ob Teenies schon mitspielen können. Generell ist das möglich, wenn eine Aufsichtsperson dabei ist. Bitte schreibt uns an, wenn ihr darüber nachdenkt. Dann können wir persönlich erörtern, ob Mord im Orbit Express etwas für eure individuellen Teenies ist.

Teilnahmebeitrag und Anmeldung

Der folgende Link führt zur Anmeldung

<https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdvG7m8c4zar7rRNus1ZX6kH04yDe-T6wC8fqHbqNBxYGwOZw/viewform?usp=sharing>

Wir möchten vergünstigte Tickets ermöglichen und bieten deshalb drei Ticketpreise an. Ein Sponsorenticket ermöglicht ein Sozialticket. Wenn ihr euch für ein Sozialticket entschieden habt, werden wir euch kurz rückmelden, ob wir genügend Ressourcen haben Sozialtickets zu finanzieren.

Bitte überweist den Betrag von

Normales Ticket 220,- Euro

Sponsorenticket 280,- Euro

Sozialticket 160,- Euro

auf folgendes Konto:

Waldritter e.V.

IBAN: DE80 4416 0014 6382 5253 00

BIC: GENODEM1DOR

Bank: Volksbank Dortmund

Betreff: „MordimOrbit“, dein Vorname und Nachname

Wir freuen uns auf Euch!

Eure „Mord im Orbit-Express“ - Orga